

16) Zu Reichstagsakten V, n. 371.

Ruprecht bestätigt die Vereinbarung zwischen Erzbischof Johann und der Stadt Frankfurt. 1403 Juni 18. Hemsbach.

Würzburger Kr.-A. Mainz-Asch. weltl. Schr. lad. 62, n. 3.

Original, membr. Secretsiegel an Pressel, wohl erhalten. Rechts auf dem Buge: 'Ad mandatum domini regis' 'Iob Vener utriusque iuris doctor'.

Auf der Rückseite: 'R. Bertholdus Dürlach', und die Bemerkung saec. 15: 'Satzunge zuschen mym hern ertzbt. Joh. und den von Franckfurd als von solicher zuspruche wegen die bisch. Joh. und die pffhaffheit zu Franckf. an die stadt, und die stadt widder an sie meynen zu haben'.

Weiter unten die Signatur saec. 15: 'Ponatur ad ladam Z in Hoest'.

Desgleichen weiter rechts die Jahreszahl '1403'.

17) Zu Reichstagsakten V, 580, N. 1.

Einigung Erzbischof Johanns von Mainz mit Bischof Johann von Würzburg auf 3 Jahre zu friedlichem Austrag ihrer Streitigkeiten. 1402 Oktober 14. Wertheim.

Würzburger Kr.-A. Würzburger Urk. lad. 4, n. 86.

Original, membr. Die Siegel der beiden Aussteller an Pressel.

Auf der Rückseite steht von gleichzeitiger Hand: 'Littera confederacionis inter dominos Ioh. archiepiscopum Maguntinensem et Iohannem episcopum Herbipolensem etc.' Darunter: 'R^{ta}'. Rechts davon 'M' (Archivsignatur?) und von Hand saec. 17 das Datum: 'Sambstag vor Galli 1402'. Unten links von Hand saec. 17: 'R. in lib. 2. Archiv¹. Iohannis Phil. de Greiff. super Archiv. fol. 144²'.

Unten rechts: 'Originale Ainigung'. Links die Zahl 'XII'. Ganz oben: 'Mainz'.

18) Zu Reichstagsakten V, n. 475.

Friedensschluss zwischen Erzbischof Johann von Mainz und seinen Gegnern in der Fehde wegen der Tötung des Herzogs Friedrich von Braunschweig. 1405 März 18. Friedberg.

1) Ueber der Zeile; darunter durchgestrichen 'omiss'. 2) Muss heissen 151. — Der liber Omissorum des Johann Philipp von Greiffenklau befindet sich im Würzburger Archiv. Es ist ein mächtiger Foliant, der Urkundenabschriften aus dem 17. Jh. enthält.